



# BHKW-geführtes Nahwärme- netz Lutherviertel Ost



Foto: Marcus Illgenstein

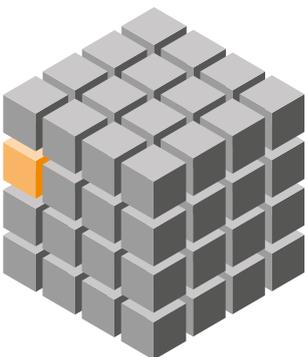
## Fossile Brennstoffe durch Fernwärme ersetzen

Im Lutherviertel Ost besteht flächendeckend eine veraltete Wärmeversorgung durch Gas-Kessel-Anlagen aus den Jahren 1994 bis 1996 und somit ein vollständiger Bezug von fossilen Brennstoffen. Fernwärme ist bis dato nicht verfügbar. Es gibt lediglich eine Elektroenergieversorgung der EVH GmbH, ein kleines BHKW und zwei ungenutzte Erdwärmesonden.

## Zukünftig mit Power-to-heat-Modul

Das Nahwärmenetz hat eine Länge von 1.150 m und seine Wärmezentrale in der Lutherstraße. Ein Blockheizkraftwerk mit 500 kW thermischer und 385 kW elektrischer Leistung sowie ein Pufferspeicher versorgen die Mietenden mit ausreichend Wärme und Strom. Für die Abdeckung der Spitzenlast erfolgt der Fernwärmebezug über den Energiepark Dieselstraße. Zukünftig wird es möglich sein, ein Power-to-heat-Modul zu implementieren.

Die Ablösung der veralteten Gasversorgungssysteme durch ein Nah-/Fernwärmenetz **vermindert die Treibhausgas-Emissionen jährlich um rund 900 Tonnen.**



### Träger des Projekts:



**Zeitraum der Umsetzung:** 2017 - 2045

**Zielstellung:** Die dezentralen Anlagen werden nach und nach durch wirtschaftlichere, preisstabilere, energieeffizientere und CO<sub>2</sub>-ärmere ersetzt. Das zukünftige Versorgungssystem soll auf regenerativen Energien basieren.

**Förderung:** Bauliche Umsetzung ist eigenfinanziert, Begleitung des Umbaus durch das Energetische Sanierungsmanagement, gefördert durch KfW 432 (Teil B).